

PROTOKOLL

**zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr
der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am Mittwoch, dem 08. November 2017**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesend:

- Sauer, Klaus, Beigeordneter

Anwesende Ausschussmitglieder:

- Friedt, Michael (SPD), Vorsitzender
- Großmann, Rüdiger (SPD)
- Weichel, Karl (SPD)
- Heyl, Horst (KAH)
- Klein, Hartmut (KAH)
- Jirowetz, Joachim (CDU)
- Karg, Axel (CDU)
- May, Wolfgang (WfH)
- Große-Brauckmann, Jens (GRÜNE)

Anwesende Mitarbeiter/innen der Verwaltung:

- Neff, Helmut, Schriftführer

Anwesende Referenten / Fachplaner:

- Hoffmann, Uwe, Planungsbüro für Städtebau, Groß-Zimmern

Vorsitzender Michael Friedt eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Herrn Hoffmann vom Planungsbüro für Städtebau und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP Gem.Vertr. Drucks.Nr

Änderung der Tagesordnung:

keine

1

Genehmigung des Protokolls zur Sitzung vom 27. September 2017

Das Protokoll wird geändert und neu verteilt.

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr**

- 2 117 (380) Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw.
Errichtung von Werbeanlagen in der Kerngemeinde Höchst i. Odw.**
- **Aufstellung einer Gestaltungssatzung zur Regelung von Werbeanlagen im Ortskern**
 - **Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 26. Oktober 2017**

Herr Hartmut Klein stellt den Antrag, die Heilbronner Straße in Mümling-Grumbach in die Gestaltungssatzung aufzunehmen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, eine Gestaltungssatzung zur Regelung von Werbeanlagen für die Erbacher Straße/B 426, Aschaffenburgener Straße, Groß-Umstädter Straße, Wilhelminenstraße/Bismarckstraße und die Heilbronner Straße durchzuführen.

- mit Änderung bei 1 Gegenstimme mehrheitlich beschlossen.

- 3 110 (368) Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw.
Bebauungsplan „Gewerbegebiet Aue, 7. Änderung“ (in Textform)**
- **Aufstellungsbeschluss**
 - **Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 18. Oktober 2017**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) die Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Aue“ (in Textform) zwischen der Bundesstraße 426 und der Dusenbacher Straße (K 80) in den Ortsteilen Höchst i. Odw. und Dusenbach.

Der Bauleitplan erhält die Bezeichnung:

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Aue, 7. Änderung“ (in Textform)

Das Plangebiet umfasst die südlich, östlich und nordöstlich gelegenen Teilflächen des Gewerbegebietes „Aue“ zwischen der Bundesstraße 426 und der Dusenbacher Straße.

Die genaue Abgrenzung kann der nachfolgenden Karte entnommen werden.

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr**

3 110 (368)



Sollten sich bei der Planung Abweichungen an dem vorstehend beschriebenen Geltungsbereich als sinnvoll erweisen, so wird der Gemeindevorstand ermächtigt, der Gemeindevertretung einen geänderten Geltungsbereich im Rahmen der Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung vorzulegen.

- bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr**

- 4 106** **Einrichtung eines Ruheforstes für die Gemeinde Höchst i. Odw. und Umgebung**
- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der KAH-Fraktion vom 01. Oktober 2017
- zu 106** – Beratung und Beschlussempfehlung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 07. November 2017

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die notwendigen Gespräche und Verwaltungsschritte für die Prüfung der Errichtung eines Ruheforstes einzuleiten. Dies betrifft Vorplanung, Standort, Finanzierung, Trägerschaft selbst und Vergabe, eventuelle Förderung usw.

Insbesondere ist zu prüfen, unter welchen Bedingungen die Errichtung eines Ruheforstes möglich ist und dabei insbesondere folgende Fragen zu beantworten:

1. Gibt es geeignete Standorte?
2. Welche Flächengrößen sollten vorgehalten werden?
3. Sind eventuell Zuschüsse zu generieren?
4. Welche Gebührenkalkulation soll hierbei zugrunde gelegt werden?

Dabei sind auch Erfahrungen anderer Kommunen, beispielsweise von Michelstadt, vorzulegen.

- bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

- 5 113** **Wiedereinführung von Parkausweisen für Geschäftsleute in den Hauptgeschäftszonen**
- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 21. Oktober 2017
- bei 2 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Vermerk:

Die Verwaltung soll prüfen, ob es von früher noch entsprechende Parkausweise für Geschäftsleute gibt, die aus Gründen einer Gleichbehandlung eventuell wieder entzogen werden müssten.

6 **Mitteilungen und Anfragen**
Mitteilungen
Volkstrauertag

Am Sonntag, dem 19. November 2017 finden auf dem Friedhof der Kerngemeinde Höchst i. Odw. (um 14.00 Uhr) und auf den anderen Friedhöfen der Gemeinde (in Mümling-Grumbach um 10.00 Uhr, in Hummetroth um 13.30 Uhr, in Hassenroth um 13.30 Uhr) Gedenkfeiern anlässlich des diesjährigen Volkstrauertages statt.

Die Bevölkerung und insbesondere auch die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger unserer Gemeinde werden um Teilnahme an den jeweiligen Gedenkfeiern gebeten.

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr**

6

Anfragen

Volkstrauertag

Herr Karl Weichel fragt an, ob es stimmt, dass am Volkstrauertag von der Gemeinde keine Kränze mehr niedergelegt werden.

Wie bisher werden weiterhin Kränze niedergelegt.

Bauleitplanung „Beinegasse 48“, Drucks.Nr. 109

Herr Jens Große-Brauckmann fragt an, was mit der Drucks.Nr. 109, Bauleitplanung „Beinegasse 48“ ist und ob diese noch behandelt wird.

Beigeordneter Klaus Sauer teilt mit, dass der Gemeindevorstand diese abgelehnt hätte und deshalb nicht im Ausschuss behandelt wird.

Digitaler Feuerwehrfunk

Herr Jens Große-Brauckmann fragt an, dass er gehört hätte, dass der Digitalfunk der Feuerwehr in Pfirschbach nicht funktionieren würde. Vor kurzem wäre auch eine entsprechende Pressemitteilung veröffentlicht worden, dass zusätzlich per Sirene alarmiert wird.

Beigeordneter Klaus Sauer teilt mit, dass die Fraktionsvorsitzenden bis zur Gemeindevertreterversammlung informiert werden.

Sitzungsende 20:55 Uhr

Für die Richtigkeit:



Neff, Stellv. Schriftführer